

BKM baut schneller mit Liebherr LTR 1220



900 Betonfertigteile hat der LTR 1220 in Norderstedt knapp unter den Kabeln zweier Freileitungen montiert.

Letzten Sommer hat das auf Betonfertigteilbau und -montage spezialisierte Unternehmen BKM seine Kranflotte mit einem Teleskopausleger-Raupenkran aufgerüstet. Die Wahl fiel auf den LTR 1220 von Liebherr.

Nach einem Jahr im Dauerdienst und fünf absolvierten Projekten mit dem Neuen zieht BKM-Montageleiter Boris Cordes eine durchweg positive Bilanz. Das Unternehmen BKM ist Anbieter von Betonfertigteil-Gebäuden mit mehreren Standorten zur Produktion der Stahlbeton-Elemente. Bislang hat die in Nienburg zwischen Hannover und Bremen ansässige Firma die Lagerhallen oder Bürogebäude für ihre Kunden mit Mobilkranen aufgestellt. Seit einem Jahr nun arbeitet zusätzlich ein Teleskopausleger-Raupenkran von Liebherr erfolgreich die Aufträge ab – mit beachtlichem Erfolg: „Wir sind mit unserem neuen LTR 1220 um mindestens 20 % schneller als bisher“, erklärt Boris Cordes, Montageleiter bei BKM, der auch das aktuelle Groß-Projekt in Norderstedt bei Hamburg betreut.



Der LTR 1220 bietet die höchste Leistung im Segment der Teleskop-Raupenkrane.

Nur wenige Meter zwischen Rollenkopf und Stromleitung

Dort galt es, ein Lagergebäude mit 11.000 Quadratmetern zu erstellen. Das Schwierige daran war, dass Teile der Betonhalle mit wenig Abstand unter zwei Hochspannungsleitungen aufgebaut werden mussten. Mitunter blieben Kran und Monteuren nur wenige Meter nutzbare Höhe über dem Bauwerk, um den Mindestsicherheitsabstand zu den durchhängenden Kabeln einzuhalten. Wie bei sämtlichen Krantypen von Liebherr verfügt der LTR 1220 serienmäßig über die LICCON-Steuerung und damit die Möglichkeit, die Begrenzung des Arbeitsbereichs zu definieren. Ein versehentlich zu weites Ausfahren des Teleskops oder Aufwippen des Auslegers wird dadurch verhindert.



Zusammen mit einem Mobilkran LTM 1130-5.1 wird ein 40 Tonnen schwerer Deckenbinder eingebaut.

Montagen von 36 Meter langen Dachbindern unter der Stromleitung

Weil die Pfeiler der Halle zu Projektbeginn gesetzt worden waren, konnten die Träger nicht parallel zur Einbaurichtung angeliefert werden. Dem auch unter Last mobilen LTR 1220 kam die Aufgabe zu, das entfernt liegende Ende der 40 Tonnen schweren Elemente zu packen und mit der Last unter die Freileitung zu fahren. Auf der anderen Seite hatte ein Liebherr-Mobilkran LTM 1130-5.1 des Schwerlast- und Kranlogistikers Ulferts & Wittrock angeschlagen und schwenkte die schweren Stahlbeton-Riegel dann mit in die um 90 Grad versetzte Montageposition. „Das hätten wir mit Mobilkränen allein nicht bewerkstelligen können“, weiß Montageleiter Cordes.

990 Betriebsstunden ohne Probleme

Matthias Bachmann, Kranfahrer auf dem firmenblau lackierten LTR 1220, lobt seine neue Maschine: „Steuerung, Kamerasystem, Beweglichkeit, Präzision – alles wirklich super“, schwärmt er. Bezüglich der Hubkraft lässt der Kran dem Bediener keine Wünsche offen. „Ein 60 Tonnen schwerer Unterzug war bisher das Schwerste, was ich mit dem LTR verfahren habe. Und in den 990 Betriebsstunden hatten wir keinen einzigen Stillstand.“

ANZEIGE

Kranservice

Willi Draut

Sachverständigenbüro

64319 Pfungstadt

Ostendstraße 16

Tel.: 06157 - 9891920

Fax: 06157 - 9891921

Mail: info@draut-ks.de